

LOKALREDAKTION BUCHEN

Geschäftsstelle: Tel. (0 62 81) 52 40-0

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Telefon (0 62 81) 52 40-14 bis 17
 Fax: (0 62 81) 52 40-18
 E-Mail: Red-Buchen@rnz.de

Generalversammlung des TSV Buchen

Buchen. Die Generalversammlung des Turn- und Sportvereins 1863 Buchen findet am 26. März im Wimpinasaal in Buchen statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Grußworte; Bericht des Vereinsvorsitzenden Kurt Bonaszewski über das abgelaufene Geschäftsjahr; Ehrungen für 30 Jahre Treue zum Verein; Berichte der Spartenleiter; Ehrungen für 50 Jahre Treue zum Verein; Bericht des Kassierers; Bericht des Kassenprüfers; Aussprache über die Berichte; Ehrungen für besondere Verdienste um den Verein; Entlastung des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes; Neuwahl des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes und der beiden Kassenprüfer sowie Anträge und Verschiedenes.

ANZEIGE

Walz-Dachbau.de
 Qualität bringt Watt!
Photovoltaik 2010
 Infotermine:
 Donnerstag, 25. Februar 2010, 19 Uhr
 Mittwoch, 17. März 2010, 19 Uhr
 Samstag, 10. April 2010, 10 Uhr
Bahnhofstraße 19
74850 Oberscheffenz
Telefon 0 62 93 / 412
www.walz-dachbau.de

Frau auf Heimweg belästigt

Buchen. Nach dem Besuch der Fastnachtsveranstaltungen am „Schmutzigen Donnerstag“ in der Buchener Innenstadt ist am Freitagmorgen gegen 8 Uhr eine 27-jährige Frau auf ihrem Heimweg von einem unbekannten Mann im Götzinger Weg kurz nach Ortsausgang Buchen unsittlich belästigt worden. Zuvor war die Frau, die zu Fuß in Richtung Hettlingen unterwegs war, in der Straße Am Eckenberg von dem Mann angesprochen und begleitet worden, bevor dieser zudringlich wurde und die Frau schließlich flüchtete. Der Unbekannte soll ca. 35 Jahre alt, ca. 185 cm groß sein, eine normale Figur, kurze dunkle Haare und einheimischen Dialekt haben. Zum Tatzeitpunkt trug er einen Dreitagebart, dunkle Jeans und eine dunkle Jacke. Hinweise an die Kriminalpolizei Buchen, Telefon 06281-9040.

Stadtkapelle hält Rückblick

Buchen. Die Hauptversammlung der Stadtkapelle Buchen findet am Samstag, 27. Februar, um 20 Uhr im Proberaum statt.

ANZEIGE

Heizung modernisieren, Fördergeld kassieren!
www.oelheizung.info

Offener Treffpunkt für Trauernde

Buchen. Ein offener Treffpunkt für Trauernde des Dekanates Mosbach-Buchen findet morgen, Sonntag, von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Dekanatshaus in Buchen (Wimpinaplatz 6) statt.

DLRG-Jahreshauptversammlung

Buchen. Die Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Buchen ist am 7. März um 17 Uhr im Gruppenraum.

Falschen Termin genannt

Buchen. In der Pressemitteilung über die Infoveranstaltungen am BGB in unserer gestrigen Ausgabe war der Termin für den Tag der offenen Tür von der Schule falsch angegeben worden. Der Tag der offenen Tür findet nicht am Donnerstag, 4. März, sondern am Donnerstag, 11. März statt.

Treffen der RNZ-Rentner am Mittwoch

Buchen. Am 24. Februar treffen sich die Rentner der Rhein-Neckar-Zeitung und der Druckerei Odenwälder mit Partner um 15.30 Uhr im „Reichsadler“.

Spielerversammlung des Tennisclubs

Buchen. Zur Vorbereitung der Verbands-spiele der Sommersaison 2010 bitten die Sportwarte des Tennisclubs Grün Weiß Buchen alle Spieler der Herren- und Seniorenmannschaften zu einer Besprechung. Die Tennisspieler treffen sich am Montag, 22. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Schwanen“.

In Buchen bewegt sich was

Buchener Gesundheitswoche vom 2. bis 10. Juli mit Ausstellungen, Vorträgen und einem Stadtlauf – Initiator ist der TSV 1863 Buchen

Buchen. (joc) Buchen kommt im Sommer ganz schön in Schwung. Genauer gesagt vom 2. bis 10. Juli, denn dann veranstaltet der TSV 1863 Buchen zusammen mit vielen namhaften Partnern eine Gesundheitswoche unter dem Titel „fit for life“. Neben dem TSV sind auch das Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises, die Neckar-Odenwald-Klinik Buchen, das Landwirtschaftsamt, das Gesundheitsamt, die Stadt Buchen, die Stadtwerke Buchen, alle Buchener Apotheken, der TSV-Förderverein und der BUND Neckar-Odenwald im Organisationsteam dabei.

Schirmherren der ersten Veranstaltung dieser Art sind Minister und CDU-Fraktionsvorsitzender Peter Hauk sowie Landrat Dr. Achim Brötzel. Die Vielzahl der Anbieter, die sich hier im Sinne einer guten Sache zusammengeschlossen hat, garantiert ein bunt gemixtes Programm für alle Generationen, das durch großen Informationsgehalt, Vielfalt und Fachwissen besticht.

Die Gesundheitswoche in Buchen unter Federführung des TSV bietet an neun Tagen Ausstellungen, Vorträge und Beratung rund um die Themen: Gesundheit und Prävention, kostenlose Gesundheits-tests, richtige Ernährung, Geselligkeit und Sport an. Sportliches Aushängeschild der Gesundheitswoche ist der Buchener Stadtlauf am 10. Juli, während ein acht Meter langer begehbare Darm das visuelle Highlight sein dürfte.

Kurt Bonaszewski, Vorsitzender des großen Sportvereins TSV Buchen mit über 2 700 Mitgliedern, freute sich am Donnerstag, dass man so viele renommierte Partner für diese Großveranstaltung gewinnen konnte. Im Geschäftszimmer des TSV Buchen erläuterte Bonaszewski gegenüber der Presse die Beweggründe des TSV, diese Gesundheitswoche zu initiieren. Der Vorsitzende betonte, dass ein Verein in der Größe des TSV Buchen nicht nur sportliche Aspekte im



Vom 2. bis 10. Juli veranstaltet der TSV Buchen zusammen mit namhaften Partnern – wie u. a. Landratsamt, Stadt Buchen und Stadtwerke – die Gesundheitswoche „fit for life“. Repro: J. Casel

Blickpunkt habe, den Verantwortlichen liege auch die Gesundheit der Mitglieder und der Menschen in der Region am Herzen. Das Wohlbefinden soll in der Gesundheitswoche durch verschiedene Aktionen gefördert werden. Erklärtes weiteres Ziel dieser Veranstaltung sei es aber auch, Menschen über die breite Angebotspalette des Mehrspartenvereins TSV zu informieren und so neue Mitglieder zu gewinnen, unterstrich Kurt Bonaszewski.

Sein abschließender Appell richtete sich dann besonders an die Bürger von Buchen, die er aufforderte die Angebote im Juli nicht nur zu betrachten, sondern das Thema Bewegung wörtlich zu neh-

men und kräftig mitzumachen.

Ein Star der Gesundheitswoche „fit for life“ in Buchen ist zwar nicht aus Fleisch und Blut, hat aber trotzdem ganz unmittelbar mit Leben zu tun. Die Rede ist von einem begehbaren Darmmodell, das im Erdgeschoss des Buchener Kreiskrankenhauses während der Gesundheitswoche für die Bevölkerung zugänglich sein wird. Acht Meter lang, 3,50 Meter breit und zwei Meter hoch, veranschaulicht das Modell sehr wirklicheitsnah, wie es in unserem Körper aussieht und welche komplizierte Abläufe hier Tag für Tag stattfinden. Beim Gang durch das Modell passiert der Besucher zunächst das Abbild eines gesunden Darms. Er erfährt dabei Wissenswertes über Anatomie und Funktion dieses Organs. Im zweiten Abschnitt richtet sich der Blick dann auf einen von Krankheit befallenen Darm. Der Besucher erfährt auch, wie einfach dieser Entwicklung durch Darmvorsorge und eventuell kleiner Eingriff Einhalt geboten werden kann. Und genau darum geht es: Das begehbare Darmmodell soll mehr Menschen für die Gefahr von Darmkrebs sensibilisieren.

Auch eine der insgesamt vier angebotenen Ausstellungen rückt das Thema Darm in den Mittelpunkt. Eine weitere Ausstellung befasst sich mit „Gesundem

Trinken“, und der BUND zeigt den virtuellen Wasserverbrauch auf. Und die Buchener Stadtwerke präsentieren im Rathaus die Ausstellung „Lebenselixier Wasser“. Dabei wird gezeigt woher wir unser Trinkwasser bekommen, bzw. wie das Wasser aufbereitet und gereinigt wird.

Die (sport-)medizinischen Vorträge versprechen ebenfalls beste Information. Vortragende sind u. a. Ärzte, eigens ausgebildete Ernährungsberater sowie erfahrene Sportler und Trainer. So gibt es während der Gesundheitswoche u. a. Vorträge über Diabetes, Osteoporose, die Wirkungsweise des Darms und über die Funktionsweise von Knochen und Skelett. Alle genannten Vorträge finden im Untergeschoss des Buchener Krankenhauses statt.

In allen Buchener Apotheken werden Sonderaktionen durchgeführt. Dabei kann sich jeder Bürger in einem Schnelltest kostenlos Cholesterin, Gewicht, Blutzucker usw. messen lassen.

Ebenfalls kostenlos für alle Bürger bietet der TSV Buchen über den gesamten Monat Juli sein umfangreiches Angebot mit über 15 Sportarten an.

Und zusammen mit dem eigenen Förderverein werden kompetente Übungsleiter den Weg in Firmen und Einrichtungen im Stadtgebiet suchen, um dort die Menschen zu einem kurzen Fitness-Mitmachprogramm (ca. 15 Minuten) zu motivieren. Darüber hinaus gibt es Aquajogging im Buchener Freibad und Trimm-dich an öffentlichen Plätzen der Stadt.

Der Höhepunkt zum Abschluss der Gesundheitswoche bietet dann nochmals etwas für alle Generationen. Unter Federführung der Sparten Triathlon/Schwimmen und Leichtathletik wird ein Stadtlauf – unterteilt in verschiedene Altersklassen – angeboten. Ein zusätzlich ins Programm aufgenommener Lauf für Kindergartenkinder soll einen Tag zuvor bereits bei den Allergünstigen den Spaß an der Bewegung wecken.

Die Hilfe kommt an

Dankesbriefe aus Rumänien und Sarajevo



Die Hilfe kommt an. In Dankesbriefen aus Rumänien und Sarajevo kam die Dankbarkeit für alle finanzielle Hilfe zum Ausdruck.

Neckar-Odenwald-Kreis. Das große Herz und die Spendenbereitschaft vieler Frauen unserer Region machte es möglich, dass auch in diesem Winter wieder viele Projekte der beiden Hilfsorganisationen Freundeskreis Oradea für Rumänien (vertreten durch Irmgard Rösch) und Antoniusbrot für Sarajevo (Pater Stipan Radic) unterstützt und weitergeführt werden konnten.

In ihren Dankesbriefen bringen Irmgard Rösch und Pater Radic ihre herzliche Dankbarkeit für alle finanzielle Hilfe zum Ausdruck. Mit diesen Spenden wird z. B. eine junge russische Ärztin unterstützt, die bedürftige Patienten unentgeltlich behandelt. Auch Straßenkinder- und Zigeunerkindprojekte können so finan-

ziert werden. Frau Rösch schreibt: „Die Freude über die Hilfe bei den Kindern können Sie sich nicht vorstellen. Die Straßenkinder haben aus vollem Halse gesungen und uns laufend umarmt und geküsst als die Hilfsgüter verteilt wurden.“

Zu längerfristigen Maßnahmen wie Suppenküchen für Obdachlose und arme ältere Menschen, die Versorgung und Pflege von elternlosen Kindern kommen auch immer wieder kurzfristige, akute Einsätze, die wirkungsvoll das schlimmste Elend lindern helfen.

So hat sich der Ortsvorsteher des Dorfes Palota für die Hilfe im letzten Jahr bedankt und mitgeteilt, dass der Ort jetzt selbst zu Recht komme und die Unterstützung auf andere Projekte konzentriert werden könne.

Im Odenwalddorf Hollerbach bleibende Akzente gesetzt

Ortsvorsteher Clemens Schölch feiert am Sonntag 70. Geburtstag – Seit über 40 Jahren kommunalpolitisch und in den Vereinen engagiert

Hollerbach. (ao) Man kann wohl schon von „politischem Urgestein“ sprechen, wenn jemand über 40 Jahre lang kommunalpolitisch engagiert ist. Ganzer Einsatz für die Belange der Bürger, Verpflichtung dem Gemeinwohl gegenüber und Hilfsbereitschaft sind für ihn keine Fremdworte sondern selbstverständlich. Als Gemeinderat, Ortschaftsrat und seit 1994 als Ortsvorsteher prägt er seit Jahrzehnten die positive Entwicklung Hollerbachs mit und setzte dabei bleibende Akzente: Clemens Schölch. Am Sonntag wird der gebürtige Donebacher und Vater zweier Söhne 70 Jahre alt und feiert diesen runden Geburtstag mit Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten in seiner zweiten Heimat in Hollerbach.

Nicht nur hier genießt der Jubilar als ehrlcher und offener Mensch Ansehen und Achtung; sein großes Fachwissen, sein freundlicher kooperativer Umgang mit Bürgern und Entscheidungsträgern, seine Begeisterungsfähigkeit und seine Hilfsbereitschaft sind über den Ort hinaus bekannt und geschätzt. Dabei macht der Jubilar kein Hehl daraus, dass er all seine ehrgeizigen Pläne nicht hätte realisieren können, wenn nicht die Bürger, die er immer wieder zu motivieren versteht, ihn dabei stets tatkräftig unterstützt hätten.

Im Jahre 1964 war Clemens Schölch nach der Heirat mit Irene Blatz nach Hollerbach gekommen. Bereits vier Jahre später zog er in den Gemeinderat der damals selbständigen Gemeinde ein. Nach der Eingemeindung wurde er stets von einer breiten Mehrheit der Hollerbacher bis 1999 immer wieder in den Ortschaftsrat gewählt, konnte dieses Ehrenamt aber wegen seiner Übernahme als Angestellter der Stadt Buchen nur von 1975 bis 1985 ausüben.

1994 steht als wichtiges Datum in der Vita von Clemens Schölch. In diesem Jahr wurde er erstmals zum Ortsvorsteher des heute 241 Einwohner zählenden Odenwalddorfes gewählt, inzwischen begleitet er dieses Amt in der vierten Wahlperiode.

Das Ortsbild Hollerbachs aufzuwerten und noch mehr Lebensqualität zu schaffen, hatten für Clemens Schölch oberste Priorität. Die schmuck ausgebaute Ortsdurchfahrt, das vorbildlich renovierte Schulhaus, der neu geschaffene Jugendraum, die Erschließung des Baugebiets „Neuäcker“ oder die neu erbauten Einsegnungshalle und Zugangstreppe von der Guntermann-Straße zum Friedhof hinauf zeugen davon und seien beispielhaft genannt.

Ein Höhepunkt und das Ergebnis dieser fruchtbaren Arbeit ist sicher die Verleihung der Goldmedaille im Rahmen des

Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ im Oktober 1998 in Ludwigsburg, und vielen Bürgern in bester Erinnerung ist auch noch das Jubiläumsfest „725 Jahre Hollerbach“ mit Herausgabe des Heimatbuches.

Sein ehrenamtliches Engagement erschöpft sich jedoch nicht in der Kommunalpolitik. Auch im Vereinsleben setzt sich der Jubilar schon seit Jahren an vorderster Front ein. So ist er nicht nur Gründungsmitglied sondern war auch zwölf Jahre erster Vorsitzender, heute Ehrenvorsitzender, des TSV, ist seit Jahrzehnten Mitglied der Feuerwehr, singt im Kirchenchor und ist 2. Vorsitzender der Jagdgenossenschaft. Seit vielen Jahren schon ist er Vorsitzender des Vereins „Hollerbacher Interessen“, gehört der Vertreterversammlung



Seinen 70. Geburtstag feiert am Sonntag Hollerbachs Ortsvorsteher Clemens Schölch.

der Volksbank Franken an, und seit 1999 ist er Kassenprüfer der Forstbetriebsgemeinschaft Morretal. Als aktiver Fastnachter beteiligt er sich seit 30 Jahren zusammen mit der Dorfgemeinschaft am Rosenmontagsumzug in Buchen, und als Sänger der „Reigschneiten“ war er bei den örtlichen Kappenabenden immer

gern gehört und gesehen.

Geradlinig wie seine Tätigkeit in den Vereinen und in der Kommunalpolitik ist auch sein Werdegang in privater und beruflicher Hinsicht verlaufen. Nach der landwirtschaftlichen Lehre im elterlichen Betrieb in Donebach folgten von 1960 bis 1982 Tätigkeiten auf dem Bau bei den Firmen Gärtner und Henn – seit 1964 war er dabei als Vorarbeiter eingesetzt. 1982 trat er in die Dienste der Stadt Buchen. Zunächst war er ein Jahr als Arbeiter auf dem Bauhof, dann folgte die Versetzung ins Bauamt, wo er zunächst als Bauaufseher tätig war. Ab 1985 leitete er neun Jahre den Bauhof, und von 1994 bis 2000 war er im Stadtbauamt im Bereich Bauunterhaltung eingesetzt. Während all seiner Berufsjahre war er stets auch auf qualifizierte Weiterbildung erpicht.

Für sein vielseitiges Engagement in der Kommunalpolitik wurde Clemens Schölch Ende 2009 mit der Verdienstmedaille des Städte- und Gemeindetags in Silber ausgezeichnet, für seinen maßgeblichen Einsatz bei der Ausrichtung der Jubiläumsfeierlichkeiten „100 Jahre Malerkolonie“ vor fünf Jahren verlieh ihm Staatssekretär Michael Sieber die Landesehrennadel.

Fit hält sich der heute 70-jährige frühere Fußballer des FC Donebach immer noch als aktives Mitglied der Freizeitsportgruppe des TSV Hollerbach.

Die Rhein-Neckar-Zeitung schließt sich den Gratulanten gerne an und wünscht weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft.